

Chart des Tages



Quelle: Thomson Reuters

Marktdaten

Dax	13217,67	Citibank Indikator
Euro-Bund-Future	174,07	Close Vortag
Bund-Rendite 10J	-0,486	in Prozent
EUR/USD Vol, 1M	7,0800	in Prozent
Öl	41,12	in USD/Barrel Brent
Gold	1958,74	in USD

Quelle: Thomson Reuters

Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Indikator	Schätzung	letzter
11:00	EC	Handelsbilanz (in Mio. EUR)	k.A.	21166,4
14:30	US	Einzelhandelsumsätze (M/M, in %)	1	1,2
14:30	US	Einzelhandelsumsätze ex Autos (M/M, in %)	1	1,9
16:00	US	Lagerbestände (M/M, in %)	0,1	-1,1
16:00	US	NAHB Housing Market Index	78	78
20:00	US	FOMC Zinsentscheidung (Target Rate, in %)	0,25	0,25
22:00	US	Nettowertpapierabsatz im Ausland (in Mrd. USD)	k.A.	112,989
	US	Fed-Redner: Powell		
	EC	EZB-Redner: Visco		

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.30 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:
 Thilo Voss, Arndt Meiswinkel, Ines Wöhler
 Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen
 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Reinhold Schulte
 Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange
 Vorstand: Dr. Markus Guthoff
 Handelsregister AG Essen HRB 820

DEISENBERICHT

- EUR/USD: Marktteilnehmer warten auf die Fed.
- EUR/TRY: Lira mit neuem Rekordtief.

CROSS RATES

Quelle: Thomson Reuters

EUR/USD	1,1838	1,1853	JPY	124,69	124,93	CHF	1,0749	1,0769
GBP	0,9179	0,9199	CAD	1,5588	1,5648	SEK	10,4045	10,4285
CNY	8,0031	8,0431	NOK	10,6714	10,6954	PLN	4,4448	4,4648
CZK	26,7070	26,8570	AUD	1,6133	1,6283	NZD	1,7541	1,7691
TRY	8,8697	8,8797	RUB	88,7537	89,3537	ZAR	19,4672	19,5672
HKD	9,1283	9,2283	SGD	1,6036	1,6186	HUF	355,24	360,24
USD/JPY	105,28	105,48	GBP/USD	1,2874	1,2914	USD/CHF	0,9078	0,9088

EUR/USD: Der gestrige Handelstag verlief im Währungspaar EUR/USD sehr zäh. Das Augenmerk lag auf dem ZEW-Konjunkturindex für Deutschland und der Eurozone. Beide konnten positiv überraschen. Die Konjunkturaussichten sind optimistischer, als prognostiziert und die aktuelle Lage in Deutschland zeigt sich weniger im negativen Bereich. Einziger negativer Ausblick kommt aus dem Bankensektor. Hier erwartet man in den nächsten sechs Monaten mehr Kreditausfälle. Der Devisenkurs bewegte sich trotz dieser positiven Meldungen kaum und pendelte zwischen 1,1875 und 1,19. Auch die positiven Daten aus den USA, u.a. mit dem deutlich besser als erwartet veröffentlichten Empire Manufacturing Index, konnten nicht für neue Impulse sorgen. Diese zähe Seitwärtsrange wird wohl bis zum Fed Statement heute Abend anhalten. Auch wenn durch den Strategiewechsel der Fed die Dollarschwäche beständig bleiben sollte, wird der Euro dagegen nur begrenztes Aufwertungspotential haben, da sich hierzu die EZB bereits wiederholt geäußert hat. Zumindest sollten impulsartige Ausschläge nach oben limitiert sein. Aktuell notiert EUR/USD um 1,1845.

EUR/TRY: Die türkische Lira kam weiter unter Druck und erreichte erneut Rekordtiefststände. Der Kurs des Währungspaares EUR/TRY notierte über 8,90 und näherte sich immer mehr der Marke von 9,00 an. Auslöser für diese Kursbewegung war eine Herabstufung des Landesratings durch Moody's. Die Ratingagentur setzte die Kreditwürdigkeit von B1 auf B2 und damit auf ein noch tieferes Ramschniveau herab und beließ es bei dem negativen Ausblick, was die türkische Währung zusätzlich belastete. Hintergrund sind die geopolitischen Spannungen und das extreme Zahlungsbilanzdefizit, was bedeutet, dass die Devisenreserven bald ausgeschöpft sein könnten. Die Auswirkungen der Corona-Krise auf den wichtigen Tourismus, der im Juli um 86 Prozent unter dem Vorjahresmonat lag, befördern diese Entwicklung. Aktuell notiert der Kurs bei 8,88.

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Tag.

WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN !

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK
Aktiengesellschaft
Theaterplatz 8
45127 Essen

Aufsichtsbehörde

Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.